
MMI

Im Jahr 2002 gab das Multi Media Interface (MMI) von Audi sein Debüt im Audi A8, seitdem hat es sich als führende Benutzerschnittstelle im Wettbewerb etabliert. In den aktuellen großen Baureihen präsentiert es sich in einer neuen Generation, je nach Modell leicht unterschiedlich ausgeführt.

Das Bedienterminal bildet eine klar gegliederte haptische Landschaft. Die physischen Funktionstasten dienen zum Einstieg in die Menüs, etwa für Navigation, Telefon und Fahrzeugeinstellungen. Eine Hauptmenü- und eine Rücksprung-Taste ergänzen sie. Innerhalb der Menüs bewegt man sich mit dem großen Dreh-/Drück-Steller und den vier um ihn herum angeordneten Steuerungstasten. Im A8 bildet der Audibereich eine eigene Bedieninsel mit einem Drehregler für die Lautstärke. Je nach Ausstattung bieten die Audi-Topmodelle ergänzend entweder sechs feste Radiostationstasten oder sechs virtuelle Stationstasten auf dem Touchpad des MMI touch.

Mit der neuen MMI-Generation schlägt Audi in der Geschichte der HMI-Konzepte ein neues Kapitel auf – das MMI-Terminal und die Menüstruktur sind von Grund auf neu entwickelt. Das Resultat ist eine einfache, intuitive Bedienung mit flachen Hierarchien, die sich voll an den Bedürfnissen des Fahrers orientiert.

Beim Terminal des neuen MMI steht weiterhin der bekannte Dreh-/Drück-Steller sowie das MMI touch im Mittelpunkt. Ähnlich wie bereits im A3 (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,5 - 3,2; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 149 - 85) fusionieren das Touchpad und der Dreh-/Drücksteller zum Touchwheel mit einem berührungsempfindlichen Feld auf der Oberseite. Dieses Feld dient der Handschrifterkennung. Neu ist die hochauflösende Erkennung der Drehbedienung: Der Dreh-/Drück-Steller, dessen Drehposition von einem optischen Sensor auf hundertstel Millimeter genau überwacht wird, ermöglicht eine fast stufenlose Bedienung von Listen und Karte.

In der neuesten Generation versteht das MMI touch auch Mehrfingergesten. So kann man auch mit zwei Fingern durch Listen scrollen oder in die Karte zoomen, wie man es von seinem Smartphone gewohnt ist. Auch die zwei Kipptasten für die wichtigsten Menüs – Navigation/Karte Telefon, Radio und Media – sind geblieben. Der größte Unterschied besteht in der Reduktion von vier auf zwei Funktionstasten, was die gute Blindbedienung nochmals erheblich verbessert. Die linke der beiden Tasten ruft das neugestaltete Funktionsmenü auf und mit der rechten erschließen sich kontextabhängige Optionen und Einstellungen, ähnlich einer rechten Maustaste wie es jeder Kunde von seinem PC kennt.



Die allgemeine Menü-Taste und die Zurück-Funktion sind im neuen Audi TT (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,2 - 5,3; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 169 - 139) zentral unter dem Touchwheel platziert.

Die neue Bedienlogik korrespondiert mit derselben Funktionsweise wie Kunden sie von ihrem Smartphone oder Tablet kennen. Alle häufig genutzten Funktionen sind intelligent für einen schnellen Zugriff ausgelegt.

Per Direktwahl oder vom Startbildschirm aus gelangt der Fahrer in die Grundmenüs – beispielsweise Audi connect, Navigation, Karte, Telefon, Media, Radio, Klang, Fahrzeug und Einstellungen. Vielen von ihnen ist ein Funktionsmenü zugeordnet (linke Taste) – beim Radiomenü etwa findet sich dort die Bandauswahl, beim Kartenmenü die Verkehrsinformation.

Mit der rechten Taste können zusätzliche Optionen zu einem ausgewählten Menüeintrag ausgeführt werden, analog der bekannten rechten Maustaste am PC. Im Navigationsmenü kann man sich hier beispielsweise zu einem eingegebenen Ziel leiten lassen, Parkplätze in Zielnähe anzeigen lassen oder das Ziel in den Favoriten speichern.

Ein besonderes Highlight im neuen Audi MMI ist die MMI-Suche. Dahinter verbirgt sich eine praktische Funktion, die beim Suchen eines Begriffes den Fahrer unterstützt und die Suche vereinfacht. Die MMI-Suche ist in jedem Grundmenü verfügbar. Die Ergebnisliste wird schon während der Eingabe angezeigt – dafür genügen bereits wenige Buchstaben. In den Menüs Radio und Media führt eine Zeichenfolge direkt zum gesuchten Radiosender bzw. Titel, Album oder Interpreten.

Im Fahrzeugmenü genügen artverwandte Schlagwörter (Synonyme), um Fahrzeugfunktionen zu finden. Zum Beispiel genügt die Eingabe von Licht – um alle Lichtfunktionen, wie Coming home und Leaving home oder Ambientebeleuchtung, aufzulisten.

Besonders hilfreich ist die MMI-Suche in der Navigation: Bei der Eingabe eines Navigationsziels ermöglicht die MMI-Suche eine freie Texteingabe ohne ein starres Formular verwenden zu müssen. In den meisten Fällen genügen wenige Buchstaben, um Ziele europaweit zu finden. Die Eingabe des Landes ist nicht mehr notwendig. Bei der Ergebnisanzeige berücksichtigt das MMI den aktuellen Standort des Autos, sodass umgebungsnahe Treffer zuerst angezeigt werden. Bei der Suche nach einer Straße im aktuellen Standort genügt meist die Eingabe der ersten Buchstaben des Straßennamens. Wer in einer beliebigen europäischen Stadt ein Restaurant sucht, braucht nur dessen ersten Buchstaben und die ersten Buchstaben des Stadtnamens getrennt durch Leerzeichen einzugeben; schon listet das MMI entsprechend Treffer samt Adresse auf.



Im MMI lassen sich die meisten Kommandos auch per Sprache eingeben. Die Sprachbedienung präsentiert sich ebenfalls weiterentwickelt; sie versteht jetzt auch viele Formulierungen aus dem alltäglichen Sprachgebrauch.

Stand: 1/2014